

## Ein Traum wird wahr

Berghausen. Unter dem Slogan „Evergreen in 20 - Zehn“ plant der VfL Berghausen die Erneuerung durch Kunstrasen. Die Zeit des Wartens hat ein Ende. Im Zuge des Konjunkturpaketes II wurde dem VfL Berghausen-Gimborn von der Stadt Gummersbach 250.000 Euro für die Sportplatzsanierung zur Verfügung gestellt. Dieses einmalige Gelegenheit, den Traum einer Sportplatzsanierung durch einen Kunstrasenplatz zu verwirklichen, will sich der Verein nicht entgehen lassen. Vor einigen Wochen wurde das Projekt „Sportplatzsanierung VfL 2010“ mit dem Einsatz einer Arbeitsgruppe auf die Beine gestellt. Zahlreiche Vereine in der Nachbarschaft haben bereits auf Kunstrasen umgestellt und sind damit erfolgreich, so der Vorsitzende des VfL, Jörg Jansen. Man müsse als Traditionsverein auch in Zukunft in der Region attraktiv bleiben. Die Notwendigkeit einer Sanierung ist unbestritten, doch bisher fehlten die Mittel.

Bereits nach der Sommerpause im nächsten Jahr soll der Ball erstmals auf dem neuen Belag rollen. 500 Mitglieder, davon 140 Kinder und Jugendliche, freuen sich demnach auf einen tollen Sportplatz für Runden und spielen zu dürfen. Rund 100.000 Euro muss der Verein aus eigenen Kräften aufbringen, um sich den Traum des neuen Kunstrasenplatzes, der auf der bestehenden Arno Parusel-Sportanlage gebaut werden soll, zu erfüllen. Zahlreiche Aktionen wie Hautsammlungen und Quadratmeterverkauf sollen helfen. Außerdem sollen viele Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden. Mit dem Verschönerungsverein Berghausen soll der „alte Wäldzugsweg“ reaktiviert werden. Bereits renoviert ist das Vereinsheim und die Stadt hat eine neue Außen- und Parkplatzanlage geschaffen. Für die Volleyballabteilung soll an der Mehrzweckhalle ein Beachvolleyballfeld entstehen.

Aureigen-Echo  
21.10.2009